



Notrufsystem für Alleinarbeit

Ermöglicht schnelle Hilfeleistung im Notfall

Das Notrufsystem der Swissphone ermöglicht Alleinarbeit

Professionelle Absicherung und unverzügliche Hilfeleistung aufgrund von:

- Willensabhängige und -unabhängige Notruffunktionen
- Lokalisierung Indoor (Positionssender), Outdoor (GPS) und Onsite (Kombination)/Indoor und Onsite nur mit SWISSPHONE TRIO
- Signalübertragung basierend auf bestehender GSM-Infrastruktur
- Anzeige, Bearbeitung und Weiterleitung von Notrufen im SOS-Portal



BGR-139

Der SWISSPHONE TRIO ist eine Teilkomponente der geprüften Personen-Notsignal-Anlage. Somit besteht die BGR-139 Konformität nur durch Erwerb und Betrieb der gesamten Personen-Notsignal-Anlage inklusive geprüfter Konfiguration.

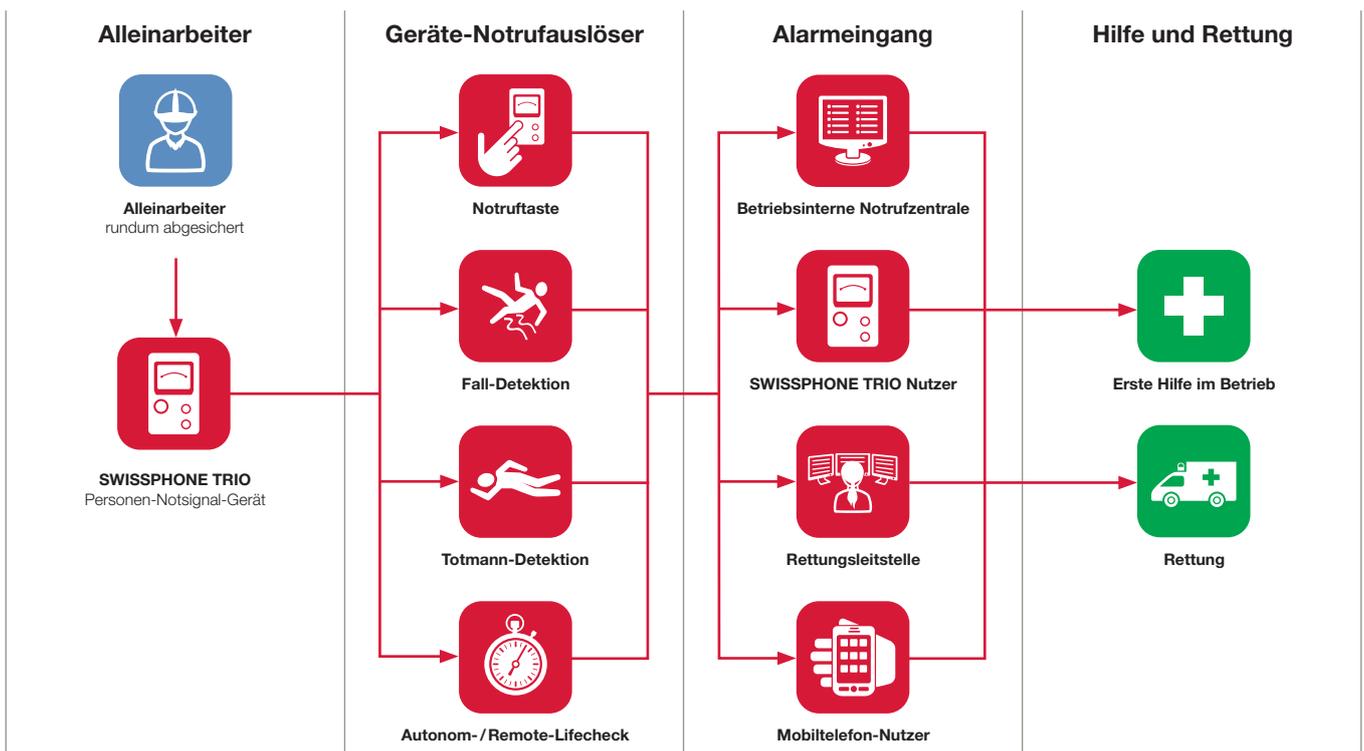
Ihr Bedürfnis:

Gefährliche Arbeiten lassen sich gegebenenfalls von einer Person allein ausführen. Sie als Arbeitgeber sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese Alleinarbeiter abzusichern. Bei einem Notfall muss ihnen schnellstmöglich geholfen werden. Dazu brauchen Sie ein System, welches Arbeiter an gefährlichen Arbeitsplätzen überwacht. Im Falle einer Notsituation muss es eigenständig Hilfe anfordern.

Unsere Lösung:

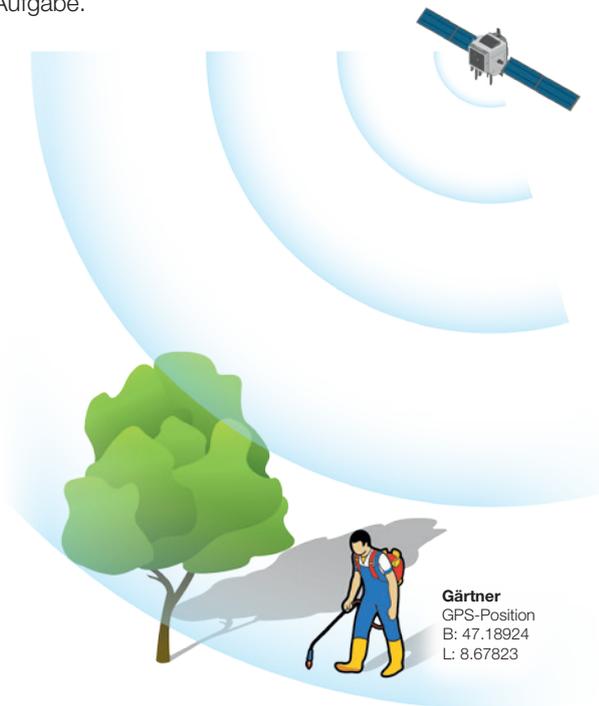
Ist eine verunfallte Person noch handlungsfähig, kann diese durch Drücken der Notruftaste manuell einen Notruf auslösen. Die Personen-Notsignal-Geräte (z.B. SWISSPHONE TRIO) sind zusätzlich in der Lage, Gefahrensituationen selbstständig zu erkennen. In diesem Fall sendet es automatisch einen Notruf samt Positionsdaten an das SOS-Portal. Zudem erleichtert ein akustisches Signal (Sirene) das Auffinden der Person. Durch die Abarbeitung eines vorab definierten Rettungsplans werden Hilfsmassnahmen umgehend eingeleitet.

Typischer Ablauf am Beispiel SWISSPHONE TRIO:



Lokalisierung im Freien und in geschlossenen Räumen

Um eine schnelle Rettung zu ermöglichen, ist es wichtig genau zu wissen, wo sich die verunfallte Person befindet. Im Freien findet die Lokalisierung über GPS statt. In Gebieten, in welchen der Empfang von GPS-Signalen eingeschränkt oder nicht möglich ist, übernehmen stationäre Positionssender diese Aufgabe.



Funktionsweise der Positionssender

Positionssender können zum Beispiel in Gebäuden, Tunnel oder auf Werksgeländen platziert werden. Sie übermitteln zyklisch ihre eigene Position an den SWISSPHONE TRIO. In einem Notfall wird die Position des zuletzt empfangenen Senders an die Zentrale weitergeleitet. Damit wird der Aufenthaltsbereich der verunfallten Person eingegrenzt.



Schnelle Hilfeleistung

Für eine umgehende Hilfeleistung stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Der Notruf wird von einer durchgehend besetzten Rettungsleitstelle bearbeitet.
- Der firmeninterne Sicherheitsdienst nimmt den Notruf an.
- Teammitglieder werden per SMS oder Paging automatisch über den Notruf informiert.



Notrufübermittlung über GSM

Notrufe werden über das GSM-Netz versendet. Der Empfangsbereich kann dabei, falls nötig, mit Repeatern vergrößert werden. Aber selbst in Gebieten mit schlechter oder keiner GSM-Versorgung, können Personen überwacht werden. Dazu aktivieren Alleinarbeiter vor dem Betreten der GSM-freien Zone einen Zeitalarm (Remote-Lifecheck). Der Alleinarbeiter muss den Remote-Lifecheck innerhalb einer vordefinierten Zeit durch eine Rückmeldung aufheben. Dazu muss er sich in eine GSM versorgte Zone begeben. Ansonsten muss von einer Notsituation ausgegangen werden und die Notrufzentrale löst automatisch ein Notruf aus.



Rechtliche Grundlagen

Zahlreiche Organisationen und Institutionen wie SUVA, DGUV, BG, etc. haben Regelungen und Empfehlungen zum Thema Alleinarbeit erstellt. Nach ihnen gilt eine Person dann als «allein arbeitend», wenn ihr nach einem Unfall oder in einer kritischen Situation nicht sofort Hilfe geleistet werden kann. Dies ist der Fall, wenn eine Person ohne Sichtverbindung und ausserhalb der Rufdistanz zu anderen Personen arbeitet. Bei Alleinarbeit ist rasche Hilfe zu gewährleisten.

Notrufsysteme ermöglichen Alleinarbeit unter geringer und erhöhter Gefährdung. Ausnahmen sind auch für Arbeiten mit kritischer Gefährdung möglich. In diesem Fall ist jedoch eine umfangreiche Gefährdungsbeurteilung unter Anwendung der Vorschriften durchzuführen.

- SUVA = Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
- DGUV = Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
- BG = Berufsgenossenschaft

Produkte



Personen-Notsignal-Gerät SWISSPHONE TRIO

- Willensabhängige Notruftaste
- Willensunabhängige Notruffunktionen (Fall-Detektion, Totmann-Detektion, Autonom-Lifecheck, Remote-Lifecheck)
- Fehlnotruf-Schutz: mechanischer Tastenschutz; Voralarm
- Positionsbestimmung (Outdoor: GPS, Indoor: Positionssender)
- Notrufübertragung via GSM (GPRS/SMS)
- Option: BGR-139



SOS.mobile APP

- Einfach zu bedienende Notfall-Applikation für Smartphones
- SOS-Taste
- Totmann-Detektion, Lifecheck



Ecom – Ex-geschützte Handys für ATEX Zone 1 und 2

- Ex-sichere Mobiltelefone mit Alleinarbeiterschutz
- 3D-Bewegungssensor für: Neigungsalarm, Aufprallalarm, Fluchalarm, Bewegungslosigkeit, Totmann-Funktion, GPS-Ortungsfunktion
- IP68 – staub- und wasserdichtes Gehäuse



SOS-Portal

- Professionelles Notrufsystem zur einfachen Ereignisbearbeitung
- Webbasiertes (plattformunabhängiges) Notrufsystem
- Keine Hardware/Software Installation und Wartung notwendig
- Hoch redundante Sicherheitslösung für erhöhte Verfügbarkeit
- Automatische Protokollierung der Ereignisse
- Optional: durchgehend besetzte (24/7) Rettungsleitstelle



Positionssender IBT10/20/25 (optional)

- Zyklischer Versand der Standortposition
- Paging-Meldungsversand (zum Beispiel Gefahren- und Informationsmeldungen)
- Verstellbare Sendeleistung
- I/O-Kontakte
- Netzbetrieb mit Stützbatterie (IBT10)
- Direkte Anbindung über USB (IBT20)
- Meldungsversand, Konfiguration und Fernüberwachung über LAN (IBT25)



Alarmserver I.SEARCH (optional)

- Eskalationsmanagement - Alarmierung für Werkfeuerwehren
- Lokales Funkrufsystem - Alarmierung bei Maschinenausfall
- Zahlreiche Schnittstellen - Alarmierung bei IT-Störungen
- Erweiterungsmöglichkeiten: - Wächtersystem

•

GSM-Repeater (optional)

- Erweiterung des GSM-Empfangsbereichs
- Frequenzbänder: GSM900/GSM1800/UMTS
- Einfache Installation



Swissphone Wireless AG
Fälmisstrasse 21
CH-8833 Samstagern
Tel: +41 44 786 77 70
Fax: +41 44 786 77 71
E-Mail: info@swissphone.com

Swissphone
Telecommunications GmbH
Industriestr. 51
D-79194 Gundelfingen
Tel: +49 761 59 05 0
Fax: +49 761 59 05 100
E-Mail: vertrieb@swissphone.de

Swissphone Austria GmbH
Dresdner Strasse 68/1/1
A-1200 Wien
Tel: +43 1 493 13 41
Fax: +43 1 493 13 41 17
E-Mail: office@swissphone.at

